

Das Telemediengesetz, die Pflichtangaben auf der Homepage und die Abmahnungen von Hans Hauser

Da Herr Hauser offensichtlich Geld braucht und er wohl meint dies auch von IVD-Mitgliedern zu bekommen, hier noch einmal die Hinweise für ein ordentliches Impressum.

Das Gesetz fordert – leicht erkennbar, unmittelbar erreichbar und ständig verfügbar – die nachfolgenden Angaben auf der Homepage:

1. **Namen** und **Anschrift**, bei **juristischen Personen Rechtsform** und **Vertretungsberechtigte**

Beispiel 1: Der Makler Max Muster (Gewerbetreibender, nicht im Handelsregister eingetragen) muss **Max Muster** als Namen und Immobilien als Hinweis auf das ausgeübte Gewerbe verwenden.

Beispiel 2: Die Muster Immobilien GmbH muss neben dem Namen **Muster Immobilien GmbH** auch den oder die **Geschäftsführer** namentlich nennen und die Angaben zum Handelsregister (s. u.) machen.

2. **Angaben**, die eine schnelle **elektronische Kontaktaufnahme** und **unmittelbare Kommunikation** ermöglichen, **einschließlich** der **Adresse der elektronischen Post**

Das sind Telefon- und Faxnummer und die Email-Adresse. Sollten Sie eine gebührenpflichtige Ruf- oder Faxnummer verwenden, müssen Sie die entsprechenden Gebühren für die Nutzung aus dem deutschen Festnetz mit angeben und darauf hinweisen, dass aus anderen Netzen eventuell andere Gebührensätze gelten.

3. **Angaben** zur zuständigen **Aufsichtsbehörde**, soweit der Teledienst im Rahmen einer **Tätigkeit** angeboten oder erbracht wird, die der **behördlichen Zulassung bedarf**

Damit sind Angaben zur **aktuell für Sie zuständigen Aufsichtsbehörde (das ist die Genehmigungsbehörde nach § 34c GewO und Nachschaubehörde nach § 16 MaBV)** gemeint. In NRW sind das in der Regel die Ordnungsämter, eine Angabe (mit Postfachadresse) könnte so aussehen:

Beispiel: Aufsichtsbehörde: Stadt Köln, Ordnungsamt, PF 22222, 12345 Köln

Es muss immer die **aktuell zuständige Behörde** angegeben werden, ob die Adresse angegeben werden muss ist strittig, ein Urteil ist nicht bekannt.

4. **Angaben** zum **Handelsregister** und die **Registernummer**

Beispiel für eine Personengesellschaft: AG Köln, HRA 12345

Beispiel für eine Kapitalgesellschaft: AG Köln, HRB 12345

5. **Umsatzsteueridentifikationsnummer** (nur falls vorhanden)

Beispiel : USt-IDNR: DE 123456789

Firmen bekommen für den grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr **auf Antrag** diese Umsatzsteueridentifikationsnummer, es ist also **nicht** die normale Steuernummer des Gewerbebetriebes beim Finanzamt.

Bei **Berufskammer** bitte **keinen** Eintrag machen, da dort nur die sogenannten „freien Berufe“ Angaben zu ihrer jeweiligen Kammer machen müssen. Die Industrie- und Handelskammern zählen **nicht** zu diesen angabepflichtigen Kammern.

Auch alle anderen Namen von Personen die nicht vertretungsberechtigt im engen juristischen Sinn sind, dürfen im Impressum nicht erscheinen.

Diese **Pflichtangaben**, die über einen auf jeder Seite sichtbaren **Button/Link** (z. B. Navigationsleiste) erreichbar sind, kennzeichnet man am Besten mit einem der folgenden Begriffe:

Impressum / Kontakt / Pflichtangaben § 5 TMG / Wir über uns

Es ist nicht erforderlich, dass diese Angaben ständig sichtbar sind. **Der Leser muss sie nur immer erreichen, leicht finden und gut lesen können.**

Wer eine Abmahnung bekommen hat, sollte das Abmahnschreiben - **bitte ohne Anlagen** - **an den IVD-Wettbewerbsspezialisten Rudolf Koch faxen (Fax-Nr.: 0209/9414533) und anschließend anrufen (0209/9414522)**. Dieser wird Sie wegen des weiteren Vorgehens beraten.

Hauser mahnt die fehlende Anschrift der Aufsichtsbehörde im Impressum ab. Da die Anschrift nicht vom Gesetz verlangt wird und auch die Gesetzesmaterialien keinen Hinweis darauf enthalten dürfte die Forderung unzulässig sein. Deshalb gilt hier: Knicken, lochen, abheften im Leitzordner unter „H“, aber keinesfalls Hauser antworten, sprich die geforderte Unterschrift unter die Abmahnung setzen und diese als „Unterlassungserklärung zurückfaxen. Sollte jemand doch schon unterschrieben haben, unbedingt die Erklärung anfechten, ein Musterbrief kann bei Koch angefordert werden.

Köln, im Dezember 2007